



Der IRON MAN

In Anlehnung an eine bekannte Doku, fing sich der ATV- und Quadcenter Kuschmierz seinen Spitznamen „Stels Buddies“ ein. Wie im Fernsehen das Werkstatt-Team alte Militärfahrzeuge und Pickups aufpimpt, schrauben die Spezialisten rund um Chef Olaf Kuschmierz aus Oststeinbek an den von unsereins geliebten Vierrädern. Ebenso unermüdlich und ideenreich wie die TV-Kollegen.

Diese Ergebnisse können sich sehen lassen. Die neueste Kreation ist der IRON MAN. Der Quadix-Top-Händler von 2019 und 2020 legte diese Sonderedition jetzt auf. Denn neben Beschriftungen von ATVs und Quads in allen möglichen Farben, wird selbstverständlich in den Räumen des Centers auch lackiert und gepulvert. Im Falle der Veredlung eines Guepard zum „IRON MAN“ griff man auf die Unterstützung der Firma HAKA-Autolackierung zurück. Die Spezialisten trugen eine Edellackierung mit mehreren Schichten Klarlack auf das ATV auf. In diesem Arbeitsschritt wurden verschiedene Teile gepulvert, wie zum Beispiel der gesamte Unterboden in mattschwarz.



[1] Edel: Die Lackierung ist das Highlight des Umbau-Projekts. [2] Eyecatcher: In die Fahrzeugfront investierten die Macher viel Herzblut und Phantasie. [3] Wegweisend: Das Garmin-Navi im Cockpit bringt Dich zuverlässig ans Ziel. Etwa ans Café zum Schaulaufen. [4] Original und "Fälschung": Der Umbau fügt sich gut in die Modellapalette. Könnte glatt vom Hersteller selbst stammen. [5] Sondermodell vom Top-Händler der Jahre 2019 und 2020: Der „IRON MAN“ ist käuflich. [6] Zu Recht: Der (Spitz-)Name ist Programm.

Text: ATV- und Quadcenter Kuschmierz; Ralf Wilke Fotos: ATV- und Quadcenter Kuschmierz



Für den Umbau wurde ein Touring-Fahrwerk verbaut, welches nun vier Zentimeter tiefer liegt als das originale Setup. Das ATV rollt nun auf STI HD 4 14x7 – darauf montiert Ceros Maxxis in den Dimensionen 27x11-14 bzw. 27x9-14. Den Sound dazu liefert jetzt eine Doppelauspuffanlage von Friedrich. Optisch sticht der verbaute Alu-Bumper mit geschliffenen Schweißnähten heraus, der vor dem der originalen Bumper sitzt. Ebenso montierte das Team im Frontbereich Zusatzfernseher und versah die Hauptscheinwerfer mit weißen Angel-Eyes sowie entsprechenden Blinkern in Gelb. Das Lichtspektakel vervollständigen zwei 20-Zoll Lightbars in LED-Technik. Sogar ein Rückfahrcheinwerfer wurde mit dem Gangwahlhebel gekoppelt.

Dafür verzichtet man aus optischen Gründen auf die Nebelschlussleuchten.

Das Cockpit des schön gepimpten Fahrzeugs ziert nun ein Navi von Garmin, sauber eingepasst in das Gesamtbild. Der „IRON MAN“ beweist, dass die Stels Buddies ihren Spitznamen zu Recht tragen. Mit vergleichsweise geringem Aufwand ein tolles Ergebnis erzielt haben Olaf und seine Mannschaft mit ihrem Projekt. Weitere werden folgen.

Eigentlich ein tolles Thema für eine TV-Doku. ■

Mehr unter:



www.atv-quadcenter-kuschmierz.de